







Der Patientenwille und seine (Re-)Konstruktion

Historische Genese, normative Relevanz

und medizinethische Aktualität

15.-16. Februar 2019

Otto-Friedrich-Universität Bamberg An der Universität 2, 96047 Bamberg Raum U2/00.26

ORGANISATION

PD Dr. Marko J. Fuchs

Otto-Friedrich-Universität Bamberg marko.fuchs@uni-bamberg.de

Dr. Martin Hähnel

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt m.haehnel@ku.de

Dr. Danaë Simmermacher

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Danae.Simmermacher@phil.uni-halle.de



Freitag, 15. Februar 2019

I. HISTORISCHE EINORDNUNG UND SYSTEMATISCHE RELEVANZ DES WILLENSBEGRIFFES

14:30–15:00 Uhr	Begrüßung durch die Organisatoren
15:00–16:00 Uhr	Thomas Sören Hoffmann: Voluntas naturalis. Geschichte und normative Dimensionen des Begriffs des "natürlichen Willens"
16:00–16:15 Uhr	Pause
16:15–17:15 Uhr	Marko J. Fuchs: Der "Trieb, sich Dasein zu geben" (Hegel) – Zur Grundlegung des Rechts im Willen
17:15–17:30 Uhr	_
17.13-17.30 0111	Pause
	Gabriele de Anna: On informed consent Gemeinsames Abendessen

Samstag, 16. Februar 2019

II. AUTONOMIE UND WILLE

II. AO TONOMIE OND WILLE		
9:00–10:00 Uhr	Danaë Simmermacher: Natürlicher Wille und Autonomie – Rechte aufgrund eines potentiell freien Willens?	
10:00–10:15 Uhr	Pause	
10:15–11:15 Uhr	Matthias Kaufmann: Zwangsbehandlung – notwendig oder unzulässig?	
11:15–11:30 Uhr	Pause	
11:30–12:30 Uhr	Oliver Hallich: Zur Verbindlichkeit von Demenz-Verfügungen	

III. BIOETHIK UND BIORECHT DES WILLENS

13:30–14:30 Uhr	Markus Rothhaar: Aktueller und antizipierter Wille. Eine Kritik ihrer Gleichsetzung
14:30–14:45 Uhr	Pause
14:45–15:45 Uhr	Martin Hähnel: Willensexploration und Leiderleben bei sterbenskranken Menschen
15:45–16:00 Uhr	Pause
16:00–17:00 Uhr	Jan Joerden: Patientenautonomie am Lebensende
17:00 Uhr	Verabschiedung und Abschluss der Tagung